



Mecklenburg-Vorpommern  
Ministerium für Soziales,  
Integration und Gleichstellung

Der Staatssekretär

An die  
Präsidentin des Landtages  
Mecklenburg-Vorpommern  
Lennéstraße 1  
Schloss

19053 Schwerin

über den  
Chef der Staatskanzlei  
des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Gesehen:   
Schwerin, den 03.09.2021

**Kleine Anfrage der Abgeordneten Jacqueline Bernhardt, Fraktion DIE LINKE**  
**Betr.: Umsetzung des Aktionsplans „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“**  
**Drs. 7/6342**

Als Anlage übersende ich die Antwort der Landesregierung auf die vorbezeichnete Kleine Anfrage.

Mit freundlichen Grüßen

  
Nikolaus Voss

## **KLEINE ANFRAGE**

**der Abgeordneten Jacqueline Bernhardt, Fraktion DIE LINKE**

**Umsetzung des Aktionsplans „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“**

**und**

## **ANTWORT**

**der Landesregierung**

Aus der Antwort auf die Kleine Anfrage „Umsetzung des Aktionsplans ‚Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche‘“ (Drucksache 7/6257) ergeben sich Nachfragen.

1. Sind die in der Antwort zu Frage 10 genannten Mittel in Höhe von 2,8674 Millionen Euro aus dem FAG für die temporäre Ausweitung der Schulsozialarbeit in den in der Antwort zu Frage 1 genannten Mitteln in Höhe von 4,1514 Millionen Euro für die zeitlich befristete Ausweitung der Schulsozialarbeit und der Freiwilligendienste bereits inkludiert?

Ja, die in der Antwort zu Frage 10 auf Drucksache 7/6257 genannten Mittel in Höhe von 2,8674 Millionen Euro für die temporäre Ausweitung der Schulsozialarbeit sind in den Gesamtmitteln von 4,1514 Millionen Euro für die zeitlich befristete Ausweitung der Schulsozialarbeit und der Freiwilligendienste enthalten.

2. Wenn nicht, wie sollen die in der Antwort zu Frage 1 genannten Mitteln in Höhe von 4,1514 Millionen Euro für die zeitlich befristete Ausweitung der Schulsozialarbeit und der Freiwilligendienste konkret verwendet werden?

Entfällt.